

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Robert Schaddach (SPD)**

vom 19. September 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. September 2018)

zum Thema:

Nachfrage zum Gewerbegebiet Adlergestell (B-Plan 9-63)

und **Antwort** vom 01. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 04. Okt. 2018)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen

Herrn Abgeordneten Robert Schaddach (SPD)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16 484
vom 19. September 2018
über Nachfrage zum Gewerbegebiet Adlergestell (B-Plan 9-63)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Ist dem Senat die aktuelle Entwicklung im B-Plan-Verfahren 9-63 in Treptow-Köpenick bekannt?

Antwort zu 1:

Der Bebauungsplan berührt mit dem Glienicker Weg und dem Adlergestell dringende Gesamtinteressen Berlins gem. § 7 Abs. 1 Nr. 2 AGBauGB. Zur Wahrung der dringenden Gesamtinteressen Berlins hat der Bezirk die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen verfahrensbegleitend zu unterrichten.

Frage 2:

Ist dem Senat bekannt warum hier seit Jahren keine Entscheidung in den (Bezirks-) Verwaltungen getroffen werden und dadurch sämtliche Bauvorhaben nicht umgesetzt werden können?

Frage 3:

Welche Rolle spielt die Berliner Forsten bei der Entscheidung der Verkehrsvarianten die hier gefunden werden und welche Variante favorisiert der Senat?

Antwort zu 2.und 3.

Wegen der unter 1. genannten Rechtslage ist dem Senat bekannt, dass im in Rede stehenden Bebauungsplanverfahren folgende Probleme zu bewältigen sind:

- nicht ausreichende Erschließung (es besteht Bedarf an einer weiteren Erschließungsstraße)
- generelle städtebauliche Neuordnung auch unter Einbeziehung des Geländes Betonwerk Grünau
- Sicherung älterer Eichenwaldflächen gegenüber potenziellen Erschließungsvarianten

Frage 4:

Welche Senatsverwaltungen sind bzw. waren bis jetzt mit dem Vorgang beschäftigt?

Antwort zu 4:

Die Senatverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz und die Senatverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen.

Berlin, den 1.10.2018

In Vertretung

R. Lüscher

.....
Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung und Wohnen